

# craft2eu

BLOG – EUROPÄISCHE HANDWERKS- & DESIGNKULTUR – BLOG

[Termine +](#)

[Reviews +](#)

[Über Schnuppe von Gwinner](#)

[www.craft2eu.net](http://www.craft2eu.net)

[Schnuppe von Gwinner / 1. September 2018 / Ausstellung, Europa, Events, Italien](#)

## „Sneak preview“ zu Homo Faber: Venedig vom 14. bis 30.09.2018



Es sind nur noch zwei Wochen bis **Homo Faber in Venedig** seine Pforten öffnet. Hier gibt es eine Vorschau auf einige Elemente dieser bemerkenswerten Präsentation europäischen Handwerkskunst. Alle **gefärbten Worte** sind Links zu mehr Information und zu mehr Bildern und Filmen. Die Leser dieses Blogposts können ihre Neugierde also in vollen Zügen ausleben.

Noch besser ist's natürlich hin zu fahren: **[hier kann man sich für den freien Eintritt registrieren!](#)**

**Michele De Lucchi** brachte **Paare von Kunsthandwerkern und Designern** aus ganz Europa zusammen, um acht faszinierende Objekte speziell für Homo Faber zu schaffen:



Alfredo Häberli & Roman Räss | Foto: Homo Faber

So zum Beispiel der Schweizer Holzbildhauer und Weissküfer [Roman Räss](#), der sich mit Designer [Alfredo Häberli](#) für diese Ausstellung zusammengetan hat. Er ist einer der wenigen verbliebenen Meister der Weißküfer Holzbearbeitungstechnik. Ab dem späten 17. Jahrhundert wurden in dieser Technik Geräte für [Schweizer Milchbauern](#) hergestellt, und die Üppigkeit der Dekoration wies auf den Reichtum des Bauern hin. Arme Bauern konnten es sich nicht leisten, einen Handwerker für aufwendige Verzierungen zu bezahlen, während die Reichen aufwendige Dekorationen als Statussymbol nutzten, um ihren Reichtum und ihre Bedeutung zu demonstrieren.

**Der Beitrag aus Deutschland** ist das Objekt „Endlich-Unendlich“ aus Metall, Farbe und Licht, entstanden in einer Kooperation des Lichtdesigners [Ingo Maurer](#) mit der Blechbearbeitungsfirma „[Martelleria](#)“ Martin Deggelmann, und Enno Lehmann.

**Die Fotografin [Susanna Pozzoli](#) hatte das Privileg, in 21 Werkstätten Venedigs und Venetiens exklusive Fotos von Handwerkern zu machen.**



Werkstatt Domenico Tramontin | Foto: Susanna Pozzoli

Eine der vorgestellten Werkstätten ist die bekannte Gondelwerft [Domenico Tramontin & Figli](#). Früher wurden die Gondeln von zwei Gondolieri gesteuert. Aber schon 1884 änderte Domenico Tramontin das Design des Bootes, so dass es von einem einzigen Gondoliere gesteuert werden kann. Diese Innovation machte seine Werft berühmt und durfte die Gondeln für das [italienische Königshaus](#) bauen.